

## Aufnahmebedingungen

Vorraussetzungen für die Aufnahme in diese Fachschule für Weiterbildung in der Pflege ist:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpflegerin / Altenpfleger, Gesundheits- & Krankenpflegerin / Gesundheits- & Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger oder Heilerziehungspflegerin / Heilerziehungspfleger sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.
- Wer die Ausbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Schwerpunkt Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit, bereits erfolgreich abgeschlossen hat kann in die zweite Klasse der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, aufgenommen werden.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis zum 1. März über das Sekretariat der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.

## Anmeldeunterlagen

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- 2 Passbilder
- Zeugnis des Berufsabschlusses
- Aktuelles Arbeitszeugnis
- Bewerbungsanschreiben

Über das Sekretariat oder unsere Homepage erhalten Sie das für die Anmeldung auszufüllende Anmeldeformular.

Wir sind zertifiziert:



© inallermunde.de

Zulassungsnummer: 515305 AZAV



**GESCHWISTER  
SCHOLL  
SCHULE** leutkirch

Geschwister-Scholl-Schule  
Leutkirch  
Öschweg 5  
88299 Leutkirch  
Fon 07561 9811-300  
Fax 07561 9811-318  
info@gss-leutkirch.de  
www.gss-leutkirch.de

**Landkreis  
Ravensburg**

Fachschule



**GESCHWISTER  
SCHOLL  
SCHULE** leutkirch

Gewerbe  
Hauswirtschaft  
Landwirtschaft  
Pflege  
Soziales  
Technik

**Fachschule für Weiterbildung  
in der Pflege (Teilzeit)**

Gerontopsychiatrie  
**(2FHAPTG)**

## Studentafel (2FHAPTG)

1. Pflichtbereich	Stunden:	1. Jahr	2. Jahr	Gesamt
<b>Lernbereich I</b>				
Datenverarbeitung und Dokumentation		2	2	160
Berufs- und Arbeitspädagogik		2	2	160
<b>Lernbereich II</b>				
Gerontologie		1	1	80
Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement		1	1	80
<b>Lernbereich III</b>				
Gerontopsychiatrie		5	5	400
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>				
Wochenstunden		12	12	960
<b>3. Praxis in Einrichtungen</b>				
			mind. 400	
<b>4. Wahlbereich</b>				
		1	1	80
<b>5. Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife</b>				
Deutsch		2	2	160
Englisch		3	3	240
Mathematik		3	3	240
Weitere Wahlfächer		2	2	160

## Doppelqualifikation

- Weiterbildung und Fachhochschulreife
- Durch regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht besteht die Möglichkeit die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Die Prüfung für den Erwerb der Fachhochschulreife wird nach den durch die Kultusministerkonferenz (KMK) festgelegten Richtlinien durchgeführt.

## Kosten der Ausbildung

- Für die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege erhebt der Schulträger Schulgeld in Höhe von 150,- € pro Jahr. Von Fachschülerinnen/Fachschülern, die im Laufe des Schuljahres ausscheiden, werden die Entgelte für das jeweilige Schuljahr in voller Höhe erhoben. Die Fachschülerinnen/Fachschüler haben demzufolge keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Entgelte für den Zeitraum nach ihrem Ausscheiden.
- Von Bewerberinnen/Bewerbern, die den ihnen zugesagten Platz nicht annehmen, wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 50,- € erhoben, falls nicht spätestens 14 Tage vor Beginn des Schuljahres ihre schriftliche Verzichtserklärung bei der Schule eingegangen ist.
- Für Lernmittel und andere Kosten, wie z. B. für Studienfahrten oder für Seminartage, welche im Rahmen der Weiterbildung erforderlich sind, müssen die Teilnehmerinnen/Teilnehmer selbst aufkommen.

## Zertifizierung der Ausbildung

Diese Bildungsmaßnahme ist zertifiziert. Es können Bewerberinnen und Bewerber mit einem Bildungsgutschein aufgenommen werden. Bitte wenden Sie sich bzgl. einer Förderung an Ihre zuständige Agentur für Arbeit oder an Ihr Jobcenter. Die Klassengröße liegt bei 29. Die Ausbildung umfasst mindestens 960 Theoriestunden und 400 Praxisstunden.

## Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre in Teilzeitform. Der Kernunterricht findet wöchentlich an einem festen Tag statt, ergänzt durch ca. 8 Kompakttage pro Schuljahr.

Die geforderten Praxisstunden (mind. 400 Stunden) sind parallel zur theoretischen Ausbildung zu erbringen und nachzuweisen.

## Berufliche Perspektiven

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, befähigt dazu, pflegerische Aufgaben in der Gerontopsychiatrie sowohl bei der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung psychisch veränderten älterer Menschen zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren und dabei auch qualitätssichernde Methoden anzuwenden. Der Abschluss beinhaltet auch die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen (Mentorenqualifikation) und eröffnet den Zugang zum Pflegestudium.

Der zusätzliche Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht den Absolventinnen/Absolventen den Zugang zum Studium an einer Hochschule.

## Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Fachkraft für Gerontopsychiatrie“ erworben wird. Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung sowie einer Facharbeit. Zur Erlangung der Fachhochschulreife ist der Zusatzunterricht zu besuchen und die Zusatzprüfung abzulegen.